

Kleinkläranlagen

Die Membranfiltration



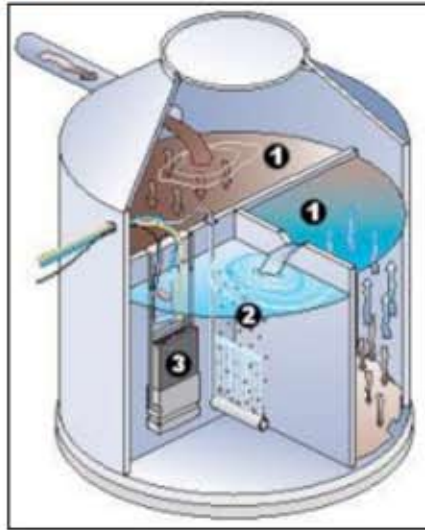
Das System der HUBER MEMBRANE CLEARBOX® Kläranlage beruht auf einer Kombination aus dem Beleb-

schlammverfahren und der Abtrennung des Klärwassers mit getauchten Ultrafiltrationsmembranen und bedient sich im Wesentlichen dreier Verfahrensschritte: der Vorklärung, der Belebung und der Membranfiltration.

Wie funktioniert es genau?

(1) In der ersten Reinigungsstufe (erste und - falls vorhanden - zweite Kammer) setzen sich größere Feststoffe ab. Das somit vorge-reinigte Abwasser wird nun der letzten Kammer zur weiteren Reinigung zugeführt.

(2) In der zweiten Reinigungsstufe (letzte Kammer) wirken zudem biologische Kräfte reinigend.



(Vereinfachtes Funktions-Schema)

Mikroorganismen (Kleinstlebewesen) fressen die Schmutzstoffe und reinigen dadurch das Abwasser auf biologische Art und Weise. Dies nennt man "Belebtschlammverfahren". Danach erfolgt die dritte Stufe: die Trennung der Mikroorganismen vom gereinigten Wasser.

(3) Hier tritt das Wasser nun den Endspurt zu höchster Reinheit an: eine hochinnovative HUBER-VUM-Membranfiltrationseinheit mit einem Belüftungssystem filtert das Wasser nun durch Poren, die um das 1.500-fache kleiner sind als der Durchmesser eines menschlichen Haares!

Alle Feststoffe und Bakterien sowie nahezu alle Keime sind nun aus dem Wasser entfernt!

Welche Vorteile hat die Membran HUBER MEMBRANE CLEARBOX

- ⊕ Hervorragende Ablaufqualität und Anforderungen der EU-Richtlinie für Badegewässer
- ⊕ Die zukunftssichere Lösung - deutliche Unterschreitung der gesetzlichen Anforderungen
- ⊕ externe Aufstellung aller Aggregate, keine elektrischen oder bewegten Bauteile in der Grube
- ⊕ Unempfindlich gegen Über- und Unterlast - Hydraulisch durch Niveauerfassung und intelligente Steuerung - Schmutzfrachten durch erhöhte Biomassekonzentration
- ⊕ Komfortable Probenahme einer stets repräsentativen Probe jederzeit direkt an der Steuereinheit
- ⊕ Kompakte, platzsparende und sehr robuste Edelstahlbauweise